

Präventionsprojekt des Landkreises Mansfeld-Südharz in Zusammenarbeit mit der Pro Familia





Ziele /Inhalte

- bewusste Entscheidung für eine Schwangerschaft fördern
- auf Schwierigkeiten einer frühen eventuelle ungewollten Schwangerschaft hinweisen
- Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen aufzeigen
- Aufklärung über elterliche Verantwortung
- auf notwendige Erziehungskompetenzen hinweisen

Zielgruppe

Schüler und Schülerinnen der 8. Klassen der

- Gymnasien
- Sekundarschulen
- Förderschulen

sowie Berufsschulklassen



Projekt

Projekt besteht aus zehn aufeinander aufbauenden Modulen in denen die folgenden Inhalte Thema sind

und

fakultatives

"Elternpraktikum mit Babysimulatoren"

Lebensplanung

- Will ich überhaupt mal eine Familie gründen?
- Wie soll meine Familie mal aussehen?
- Wann will ich eine Familie gründen?
- Was brauche ich bis dahin?
- Was will ich bis dahin erreicht haben?

• ...

<u>Liebe, Partnerschaft und</u> <u>Sexualität</u>

Inhalt:

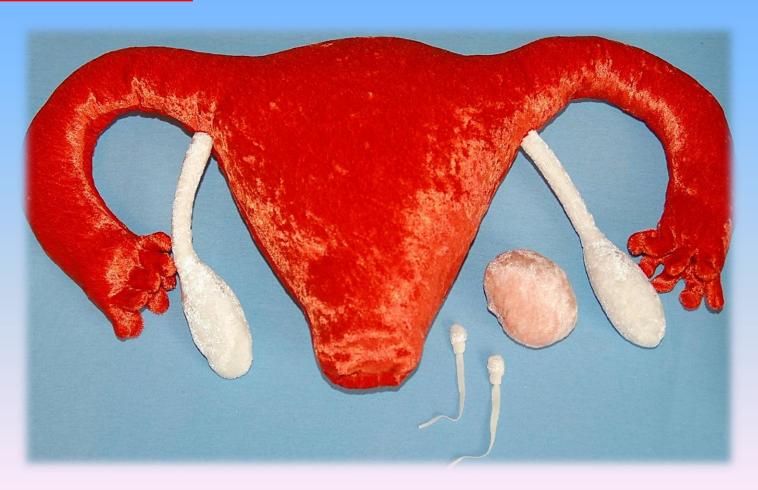
- Zyklus, Fruchtbarkeit, Entstehung einer Schwangerschaft
- Das erste Mal
- Frauenarztbesuch

Netzwerkpartner:

Frauenärztinnen und Frauenärzte

Liebe, Partnerschaft und Sexualität

Materialien: Gebärmutter



<u>Liebe, Partnerschaft und</u> <u>Sexualität</u>

Materialien: Zyklusband



Verhütung



Schwangerschaft und Geburt

Inhalt:

- Schwangerschaftsvorsorge
- Verlauf einer Schwangerschaft
- Entwicklung des Säuglings im Bauch
- Geburt eines Kindes

- Schwangerenberatungsstelle
- Krankenhaus (Entbindungsstation)
- Geburtshaus
- Hebammen

Schwangerschaft und Geburt

Materialien: Schwangerschaftsbauch



Schwangerschaft und Geburt

Materialien:

Föten-Modelle

Neugeborenen Modell mit Plazenta und

Nabelschnur





Ungewollt schwanger, was nun!?

Inhalt:

Aufzeigen von Möglichkeiten für eine verantwortungsvolle Entscheidung für oder gegen eine Schwangerschaft

- Schwangerenberatungsstelle / vertrauliche Geburt
- Jugendamt / Hilfen zur Erziehung / Adoption
- Mutter / Vater- Kind –Einrichtungen
- u.a.

<u>Unterstützungsmöglichkeiten für</u> (werdende) Familien

Inhalt:

 Vermittlung der Hilfen durch Ämter bei Schwangerschaft und Geburt

Kennenlernen der Anlaufstellen

Vorstellung einzelner Netzwerkpartner und deren Aufgaben

<u>Unterstützungsmöglichkeiten für</u> (werdende) Familien

- Schwangerenberatungsstelle
- Jugendamt
- Jobcenter
- Wohngeldstelle
- Familienkasse
- u.a.

Entwicklung und Bedürfnisse eines Kindes im 1. Lebensjahr

<u>Inhalt</u>

- Entwicklung und Bedürfnisse eines Säuglings
- Tagesablauf eines Säuglings
- Erstausstattung

- Schwangerenberatungsstelle
- Hebammen, Familienhebammen
- Familienbesuchsdienst
- u.a.

Elternsein mit Höhen und Tiefen

Inhalte

- Alltagsbewältigung
- Früherkennungsuntersuchungen
- Kinderkrankheiten
- Überforderungssituationen
- Unsicherheiten
- Schreibambulanz

Elternsein mit Höhen und Tiefen

- Schwangerenberatungsstelle
- Familienhebammen und Hebammen
- Familienbesuchsdienst
- Familienzentrum
- Frühförderstellen
- Kinderärztinnen und Kinderärzte
- u.a.

Elternsein mit Höhen und Tiefen

Materialien: Shaken-Baby-Simulator





Gesunde Lebensweise in der Schwangerschaft

Inhalt:

Rauchen, Alkohol und Drogen in der Schwangerschaft

- Schwangerenberatungsstelle
- Suchtberatungsstelle
- Krankenkassen
- u.a.

Gesunde Lebensweise in der Schwangerschaft

Materialien:

Babymodell "drogengeschädigt" und

"alkoholgeschädigt"





Elternpraktikum mit Babysimulatoren



Elternpraktikum mit Babysimulatoren

Freiwilliges Elternpraktikum mit
 Säuglingssimulator über mindestens drei Tage

 Programmierung von verschiedenen Tagesabläufen

Programm

- Konfiguration des Babysimulatoren mit der ID
- Baby einen Namen geben
- Baby für eine Simulation programmieren
- Level: leicht, mittel, schwer
- Programmierung von Ruhezeiten möglich

Einverständnis der Eltern vorausgesetzt



Ablauf Elternpraktikum

Erste Einheit: Feierliche Übergabe der Puppen

 Zweite Einheit: Bereitschaftsdienst (verantwortungsvolle Möglichkeit des Abbrechen des Elternpraktikums)

Dritte Einheit: Rückgabe und Auswertung

<u>Auswertung</u>

- Versorgungen
- Anzahl der ausgeführten Versorgungen
- Anzahl der versäumten Versorgungen
- Anzahl der richtig erkannten Versorgungen
- Anzahl der falschen Versorgungen
- Misshandlungen und Vernachlässigungen

Kindervernachlässigung und -misshandlung - ein schwer zu durchbrechender Kreislauf -

Mangelnde Vorbereitung auf Verantwortlichkeiten der Elternschaft

Kindesmisshandlung, Kindesvernachlässigung Psychische und Physische Gewalt gegen das Kind

"Jetzt schon ein Kind!?"
- Präventionsprojekt-

Erwartungen an die "glückliche Familie " werden nicht erfüllt

Gewaltbereitschaft und Schuldgefühle der Eltern

Überforderung und Hilflosigkeit der Eltern

Schlechte Versorgung, Förderung und Erziehung der Kinder

Ihre Ansprechpartnerinnen bei der Pro Familia / die Projektdurchführenden:

Johanna Walsch

Anschrift:

Pro Familia e.V.
Hallesche Straße 82
06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 69 66 97 Fax: 03475 69 66 97

E-Mail: johanna.walsch@profamilia.de



<u>Förderung</u>

Eigenmittel des Landkreises Mansfeld – Südharz



Präventionsprojekt als Frühe Hilfe

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Ihre **Ansprechpartnerin** beim

Landkreis Mansfeld Südharz
Jugendamt
Koordinatorin
Lokales Netzwerk Kinderschutz
und Frühe Hilfen

Sandra Gängel

Postalische Anschrift:

Rudolf-Breitscheid-Straße 20-22 06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 535 3203

E-Mail: <u>sgaengel@mansfeldsuedharz.de</u>

Homepage: www.mansfeldsuedharz.de

www.netzwerk-kinderschutz-msh.de